

## Protokoll der StuRa-Sitzung vom 11.09.2008

Versammlungsleiter: Martin Jahnke

Protokollant: Christoph Lüdecke

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 23.00 Uhr

Es sind 16 von 30 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist beschlussfähig.

### Tagesordnung

1 Begrüßung und Formalia.....	2
2 FA Druckkostenausgleich Integrale Heft SS 08.....	2
3 FA ESE Informatik.....	2
4 Umweltkommission.....	2
5 Gründung Fachschaft Lehramt.....	2
6 Begrüßung und Formalia.....	2
7 Senat.....	2
8 FA Grundkurs Improtheater.....	2
9 FA Veranstaltungsversicherung.....	2
10 FA Tharandter Gespräche.....	2
11 Wahl Referat Gleichstellungspolitik.....	3
12 Wahl Referat Öffentlichkeitsarbeit.....	3
13 Wahl Kiosk-Jury.....	3
14 KSS Überweisung.....	3
15 Schulungsseminar Systemakkreditierung.....	3
16 Änderung Härtefallordnung.....	3
17 Struktur und Ausschuss Arbeitsprogramm.....	4
18 SächsHG Demo.....	4

## 1 Begrüßung und Formalia

Das Protokoll vom 17.07.2008 wird bestätigt.

## 2 FA Druckkostenausgleich Integrale Heft SS 08

Antrag Nr. 104 wird ohne Gegenrede angenommen.

## 3 FA ESE Informatik

Zum Antrag werden Fragen gestellt, insbesondere zum Inhalt des ESE-Willkommenspaket, zur Eigenbeteiligung des FSR und der Notwendigkeit der Bereitstellung der Studien- und Prüfungsordnungen.

Antrag Nr. 100 wird ohne Gegenrede angenommen.

## 4 Umweltkommission

Antrag Nr. 101 wird ohne Gegenrede vertagt.

## 5 Gründung Fachschaft Lehramt

Die neuimmatrikulierten Bachelor-Studierenden für Lehramt allgemeinbildende Schulen werden derzeit in der Fakultät Erziehungswissenschaften immatrikuliert. Um eine angemessene Vertretung dieser Studierenden sicherzustellen, soll die Fachschaft Grundschulpädagogik in Fachschaft Lehramt umzubenennen.

Antrag Nr. 110 wird in die zweite Lesung überwiesen.

Es wird die Beschlussfähigkeit mit 15 von 29 Mitgliedern festgestellt.

Ein Änderungsantrag „Die Fachschaft Grundschulpädagogik soll in „Lehramt Allgemeinbildende Schulen / Grundschulpädagogik“ umgewidmet werden.“ von Mario Schmidt wird mehrheitlich angenommen.

Antrag Nr. 110 wird in die dritte Lesung überwiesen.

## 6 Begrüßung und Formalia

Der StuRa ist mit 16 von 30 Mitgliedern beschlussfähig, sodaß die Tagesordnung bestätigt wird.

Es wird beantragt einen TOP „Senat“ (in geschlossener Sitzung) sowie einen Initiativantrag aufzunehmen sowie die Tagesordnungspunkte mit Wahlen vorzuziehen.

Weiterhin wird beantragt, die Tagesordnungspunkte 10 (Struktur) und 19 (Arbeitsprogramm) zusammenzulegen.

Die Tagesordnung wird ohne Gegenrede bestätigt.

Das Protokoll vom 14.08.2008 wird ohne Gegenrede bestätigt.

## 7 Senat

Es wird beantragt, geschlossen zu tagen. Die Sitzung wird mit der notwendigen Zwei-Drittel-Mehrheit geschlossen. Von der geschlossenen Sitzung sollen Stanislaw, Martin und Gregor ausgenommen werden. Dies wird ohne Gegenrede bestätigt.

## 8 FA Grundkurs Improtheater

Antrag Nr. 105 wird vertagt.

## 9 FA Veranstaltungsversicherung

Antrag Nr. 109 wird vertagt.

## 10 FA Tharandter Gespräche

Johann Rathke stellt in einer Präsentation die Veranstaltung vor. Es gibt Nachfragen zum Adressantenkreis sowie zur Finanzierung von Verpflegungskosten und Bankgebühren.

Antrag Nr. 115 wird mehrheitlich bei wenigen Enthaltungen angenommen.

## 11 Wahl Referat Gleichstellungspolitik

Thomas Naumann, Johann Rathke und Stanislaw Bondarew bilden für die folgenden Wahlen den Wahlausschuss. Es gibt zur Zusammensetzung keine Gegenrede.

Steffen Lehmann gibt zu diesem Tagesordnungspunkt zu Protokoll: „Ich finde es sehr ungewöhnlich, dass es zu diesem Posten Kandidaten bereits zur Einrichtung gab, anschließend jedoch keine Ausschreibung in den Fachschaften erfolgte.“

Die Kandidat/inn/en stellen sich vor, siehe Kandidaturen Nr. 102 & 103. Es gibt einige Nachfragen zu zukünftigen Arbeitsbereichen und der Weitreichweite der Definition von „Gleichstellung“.

### 1. Wahlgang

Christian Herm – 16 von 17 Stimmen

Ramona Beschler – 16 von 17 Stimmen

Christian und Ramona nehmen die Wahl an.

## 12 Wahl Referat Öffentlichkeitsarbeit

Die Kandidatin stellt sich vor, siehe Kandidatur Nr. 116.

### 1. Wahlgang

Jenny Wukasch – 17 von 17 Stimmen

Jenny nimmt die Wahl an.

## 13 Wahl Kiosk-Jury

Die Kandidat/inn/en stellen sich vor, siehe Kandidatur Nr. 97

### 1. Wahlgang

Frank Christian Ludwig – 14 von 17 Stimmen

Kristin Hofmann – 14 von 17 Stimmen

Für den neuen Wahlausschuss wird Johann Rathke ersetzt durch Jenny Wukasch. Es gibt zur Zu-

sammensetzung keine Gegenrede.

### 2. Wahlgang

Frank Christian Ludwig – 16 von 17 Stimmen

Kristin Hofmann – 15 von 17 Stimmen

Beide nehmen die Wahl an.

## 14 KSS Überweisung

Antrag Nr. 117 wird ohne Gegenrede angenommen.

## 15 Schulungsseminar Systemakkreditierung

Kristin stellt den Initiativantrag vor. Es wird beantragt, dass der StuRa der TU Dresden formal das Seminar der KSS zur Systemakkreditierung durchführt, da die KSS nicht rechtsfähig ist.

Der Initiativantrag wird ohne Gegenrede angenommen.

## 16 Änderung Härtefallordnung

Antrag Nr. 111 wird in die zweite Lesung überwiesen.

Christoph erklärt die grundsätzlichen Änderungen im Vergleich zur ursprünglichen Fassung.

Ulrich Rückmann beantragt in § 2 Abs. 3 die Streichung von „Studentenschafts- und“ zu streichen und „den“ einzufügen. Der Antrag wird übernommen.

Mario Schmidt beantragt in § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 4 des Antrags „300 Euro“ in „Sozialhilfesatz“ zu ändern. Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Antrag Nr. 111 wird in die dritte Lesung überwiesen.

## 17 Struktur und Ausschuss Arbeitsprogramm

Es wird nachgefragt, ob die Beschlüsse des Ausschusses vom StuRa-Plenum wieder revidierbar sind. Es wird klargestellt, dass die Beschlüsse in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Plenums aufgenommen werden und auch vom Plenum wieder revidierbar sind, siehe Geschäftsordnung § 5 Abs. 1 und Abs. 3. Darüber hinaus wird festgestellt, daß der Ausschuss auch Anträge, die in seiner Entscheidungskompetenz liegen, in das Plenum verweisen kann.

Änderungsantrag zu Antrag 98  
Antragsteller: Martin Jahnke  
Antragstext: Die finanzielle Obergrenze wird von 250 auf 500 € erhöht.

Der Änderungsantrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Änderungsantrag zu Antrag 98  
Antragsteller: Steffen Lehmann  
Antragstext: Der Ausschuss soll aus 6 Personen sowie dem/ der GF Finanzen bestehen.

Der Änderungsantrag wird zurückgezogen.

Antrag Nr. 98 wird schriftlich abgestimmt. Die Abstimmung läuft bis zum 12.10.2008, 13 Uhr.

Ulrich Rückmann stellt seinen Antrag auf Einrichtung eines Ausschusses zur Erstellung eines Arbeitsprogrammes vor.

Der Änderungsantrag von Michael Moschke wird mehrheitlich abgelehnt.

Der Änderungsantrag von Ulrich Rückmann wird mehrheitlich abgelehnt.

Antrag Nr. 113 wird schriftlich abgestimmt. Die Abstimmung läuft bis zum 10.10.2008, 13 Uhr.

Änderungsantrag zu Antrag Nr. 113  
Antragsteller: Michael Moschke  
Antragstext: Zusatz: Alle GeschäftsführerInnen und ReferentInnen müssen bei der Erstellung des Arbeitsprogrammes, welches ihren Bereich be-

trifft, konsultiert werden und sollen mit dem Ausschuss gemeinsam das Programm entwerfen.

Änderungsantrag zu Antrag Nr. 113  
Antragsteller: Ulrich Rückmann  
Antragstext: Ergänze: Alle Referatsmitglieder, Referentinnen und Referenten sowie Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer haben das Recht Vorschläge zu unterbreiten. Der Ausschuss tagt öffentlich.

## 18 SächsHG Demo

Änderungsantrag zu Antrag Nr. 108  
Antragsteller: Michael Moschke  
Antragstext: Der StuRa richtet zur Organisation der Demonstration ein entsprechendes Projekt bei der Gruppe SMASH ein und stattet es mit 5000,00€ aus.  
Der Änderungsantrag ist übernommen.

Änderungsantrag  
Antragsteller: Michael Moschke  
Antragstext: „Ändere 5000 € in 8000 €“.  
Der Änderungsantrag ist übernommen.

Änderungsantrag  
Antragsteller: Martin Jahnke  
Antragstext: Streiche: „bei der Gruppe SMASH“ und ergänze: „Projektleiter ist der GF Hochschulpolitik“.  
Der Änderungsantrag ist übernommen.

Änderungsantrag  
Antragsteller: Michael Moschke  
Antragstext: Zusatz: „Über die Bewilligung der Gelder entscheidet die Geschäftsführung.“.  
Der Änderungsantrag ist übernommen.

Antrag Nr. 108 wird mehrheitlich angenommen.

Die Sitzung wird um 23.00 Uhr geschlossen.